

Über sich erzählen

Ergänzen Sie das passende Fragewort.

- 1 alt sind Sie? – 38.
- 2 kommen Sie? – Aus Irland.
- 3 haben Sie studiert? – In Dublin.
- 4 haben Sie studiert? – Chemie.
- 5 haben Sie dieses Studienfach gewählt? –
Weil ich in Chemie immer sehr gut war.
- 6 haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? – 1993.
- 7 arbeiten Sie im Moment? – In einer Apotheke.
- 8 beginnt Ihre Arbeitszeit? – Um 8.30 Uhr.
- 9 gehen Sie nach Ihrer Arbeitszeit? – Nach Hause.
- 10 machen Sie in Ihrer Freizeit? – Ich gehe gern wandern.
- 11 wandern Sie am liebsten? – An der Atlantikküste.

- wie
- was
- woher
- wann
- warum
- wo
- wohin

Berufe

Ergänzen Sie das passende Verb.

1 fährt – geht – reist

▷ Ein Taxifahrer Auto.

2 beginnt – vereinbart – schreibt • belegt – beantwortet – sieht

▷ Eine Sekretärin Termine und E-Mails.

3 nimmt – führt – spricht • gibt – hilft – besucht

▷ Eine Ärztin Gespräche mit ihren Patienten und ihnen.

4 schießt – führt – gibt

▷ Ein guter Fußballspieler Tore.

5 holt – bedient – spricht

▷ Ein Kellner Gäste.

6 löst – gibt – braut

▷ Ein Informatiker Computerprobleme.

7 nimmt – führt – liest

▷ Ein Student Bücher und Fachzeitschriften.

8 spricht – sieht – unterrichtet

▷ Ein Lehrer Kinder oder Erwachsene.

9 verkauft – spielt – hört

▷ Eine Musikerin ein Instrument.

10 bereitet – macht – kocht

▷ Ein Koch das Essen zu.

11 hilft – löst – repariert

▷ Ein Monteur den kaputten Fernseher.

12 schreibt – telefoniert – bekommt

▷ Ein Patentprüfer Briefe an Patentanwälte.

Lebenslauf

Ergänzen Sie das Partizip II.

-
- 1 **gehen:** Ich bin auf die Gustav-Mahler-Schule in Dortmund
-
- 2 **besuchen:** Das Gymnasium habe ich auch in Dortmund
-
- 3 **machen:** Dort habe ich auch das Abitur
-
- 4 **beginnen:** 1989 habe ich an der Universität Bochum ein Studium im Fach Geschichte
-
- 5 **gefallen:** Aber das hat mir nicht
-
- 6 **studieren:** Deshalb habe ich später Jura
-
- 7 **abschließen:** 1998 habe ich mein Studium als Jurist
-
- 8 **unternehmen:** Danach habe ich Reisen in verschiedene europäische Länder
-
- 9 **arbeiten:** Von 1998 bis 2004 habe ich bei einer Düsseldorfer Anwaltskanzlei
-
- 10 **sich bewerben:** Danach habe ich mich um eine neue Stelle
-

Sigmund stellt sich vor

Hören Sie und ergänzen Sie den Text.

Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung.



Hallo, ich heiße Sigmund Lorentz. Ich bin Ich bin in Coburg und auch dort zur gegangen. 1998 habe ich das gemacht und danach bin ich nach Hannover umgezogen. Dort habe ich Maschinenbau

2001 habe ich zwei Semester in Polen verbracht. Das war eine sehr positive für mich: Ich habe dort viele nette Leute kennengelernt und habe ein bisschen Polnisch Meine Kurse waren auf Englisch.

Das habe ich 2003 mit einem Masterdiplom abgeschlossen.

Zum Glück habe ich gleich nach dem Studium eine als Ingenieur bei einer kleinen Firma in der Nähe von Hamburg gefunden. Die macht mir großen Spaß.

Letztes Jahr habe ich geheiratet, meine Frau als Wirtschaftsexpertin bei einer anderen Firma. Im Juni bekommen wir unser erstes

Wolfgang möchte bei einer Zeitschrift arbeiten

Hören Sie einen Teil des Vorstellungsgesprächs und ergänzen Sie die Sätze.



- 1 Herr Wilhelm hat zuerst ein Studium in begonnen.

- 2 Nach einem Jahr ist er nach England umgezogen, denn er wollte dort

- 3 Vorlesungen und Seminare von professionellen Journalisten waren

- 4 Am Ende seines Studiums hat er geschrieben.

- 5 Als er noch studierte, schrieb er kleine für die Zeitung seiner Heimatstadt.

- 6 Er möchte nicht bei der Zeitung in seiner Heimatstadt arbeiten, denn diese Zeitung ist

Jeder macht etwas anderes.

Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

1 Du kämmst

2 Er wäscht

3 Wir freuen

4 Paula schminkt

5 Ihr beeilt

6 Karola und Petra streiten

7 Ich stelle vor.

8 Sie unterhalten

9 Interessieren Sie für Sport?

10 Das Kind zieht allein an.

Silbensalat

Thema: Arbeit und Studium

Welche Vokabeln sind hier versteckt? Geben Sie auch den Artikel an.

Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung.

-
- | | | | |
|----|----------------------------------|------------|---------------------|
| ● | bäu – ge – haupt – de | <i>das</i> | <i>Hauptgebäude</i> |
| 1 | na – gym – um – si | ..... | ..... |
| 2 | un – richts – stun – ter – de | ..... | ..... |
| 3 | sung – le – vor | ..... | ..... |
| 4 | ges – ab – ta – lauf | ..... | ..... |
| 5 | bend – fei – a – er | ..... | ..... |
| 6 | beit – lom – dip – ar | ..... | ..... |
| 7 | fes – pro – rin – so | ..... | ..... |
| 8 | ti – kan – ne | ..... | ..... |
| 9 | ter – com – ab – pu – lung – tei | ..... | ..... |
| 10 | fung – phy – prü – sik | ..... | ..... |
-

Verben mit Präfix

Ergänzen Sie das richtige Präfix.

1 Wann stehst du normalerweise? – Um 7 Uhr morgens.

2 Warum ist Claudiagegangen? – Sie fühlte sich nicht wohl.

3 Kannst du mich morgen wiederrufen?

4 Was hast du in Wien gemacht? – Ich habe dort meine Tantesucht.

5 Das Gymnasium habe ich mit dem Abiturgeschlossen.

6 Gestern habe ich michkältet.

7 Paul hat sich in eine hübsche Däninliebt.

8 Wen wollt ihr zur Partyladen?

9 Leider muss ich mit meinem Yogakurshören.

10 Diesen Brief darfst du nichtantworten.

- ab-
- an-
- ein-
- er-
- be-
- auf-
- ver-
- weg-

Tätigkeiten

Ergänzen Sie das passende Nomen.

1 mit einer digitalen fotografieren

2 einen besuchen

3 im arbeiten

4 ein spielen

5 sammeln

6 ins gehen

7 einen sehen

8 eine komponieren

9 unterrichten

10 in eine umziehen

11 einen gewinnen

12 einen Freund zur einladen

- Biologie
- Briefmarken
- Dokumentarfilm
- Freund
- Garten
- Großstadt
- Hochzeit
- Instrument
- Kamera
- Kampf
- Konzert
- Oper

Das Freizeitverhalten der Deutschen

Ergänzen Sie die Artikel.

1 der – die – das

▷ Freizeitindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

2 der – die – das

▷ Es gibt immer wieder neue Untersuchungen über Freizeitverhalten.

3 der – die – das • den – die – das

▷ großen Betriebe wollen wichtigsten Trends nicht verpassen.

4 der – die – das • den – die – das

▷ Lieblingshobby der Bundesbürger ist Fernsehen.

5 der – des – den

▷ 96 Prozent Deutschen sehen täglich fern.

6 ein – eine – einer

▷ neuer Trend heißt: Wellness.

7 der – des – den

▷ 34 Prozent Bundesbürger geben dafür Geld aus.

8 ein – eine – eines

▷ 14 Prozent spielen Instrument

9 ein – eine – einen • der – die – das

▷ sehr wichtige Rolle spielt auch Sport.

10 einem – einer – eines

▷ 6,3 Millionen Menschen sind in Deutschland Mitglied in Fußballverein.

Freizeitbeschäftigungen

Hören Sie die Texte und ordnen Sie zu.

Achtung: Nicht alle Vorgaben passen!

1



Bruno

2



Gabi und

3



Conrad

4



Lorenzo

5



Annegret und

- geht ins Kino
- trifft sich mit Freunden
- liest
- macht Yoga
- sammelt Postkarten
- sammelt Briefmarken
- schläft
- sieht fern
- spielt ein Musikinstrument
- schwimmt

Florian spricht über sein Wochenende.

Hat er das gemacht? Hören Sie den Text und entscheiden Sie.



-
- 1 Am Freitag hat Florian ein Konzert gegeben. ja
 nein
-
- 2 Er spielt in einer Rockband Klavier. ja
 nein
-
- 3 Am Freitag ist er früh ins Bett gegangen. ja
 nein
-
- 4 Am Samstag war er tagsüber zu Hause. ja
 nein
-
- 5 Am Samstagabend ist er zu Hause geblieben. ja
 nein
-
- 6 Er ist am Sonntag mit dem Auto in den Wald gefahren. ja
 nein
-
- 7 Dort ist er weit gewandert. ja
 nein
-
- 8 Im Wald hat er seinen Freund Alfred getroffen. ja
 nein
-
- 9 Florian hat auf dem Weg nichts gegessen. ja
 nein
-
- 10 Etwa um acht Uhr sind er und sein Freund Alfred zurückgefahren. ja
 nein
-

Modalverben

Ergänzen Sie die Modalverben im Präsens oder im Präteritum.
Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung.

- 1 **können:** Nächste Woche wir nicht zum Deutschkurs kommen.
 - 2 **müssen:** Letzte Woche mein Sohn seine Diplomarbeit fertig schreiben.
 - 3 **mögen:** Vor drei Jahren ich noch viele Musikstile, aber heute höre ich nur noch Jazz.
 - 4 **sollen:** Der Chef hat gesagt, dass ich diese Rechnungen bis heute Abend schreiben
 - 5 **dürfen:** Entschuldigung, ich Sie etwas fragen?
 - 6 **wollen:** Als ich ein Kind war, ich Astronaut werden.
 - 7 **können:** du mir helfen, diesen Brief ins Spanische zu übersetzen?
 - 8 **dürfen:** Wenn man Alkohol trinkt, man nicht Auto fahren.
 - 9 **müssen:** Warum ihr euch jeden Tag streiten?
 - 10 **wollen:** ihr gestern nicht ins Theater gehen?
-

Johann Sebastian Bach

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

-
- 1 **werden:** Johann Sebastian Bach 1685 geboren.
 - 2 **besuchen:** Ab 1700 er das Michaelis-Gymnasium in Lüneburg.
 - 3 **heiraten:** 1707 er Maria Barbara Bach.
 - 4 **schreiben:** In dieser Zeit er seine ersten Kantaten.
 - 5 **kennenlernen:** In Weimar er Vivaldis Werke
 - 6 **übernehmen:** 1723 er das Amt des Kantors an der Thomaskirche in Leipzig.
 - 7 **komponieren:** 1724/1725 er die Johannes-Passion.
 - 8 **sterben:** Er 1750 in Leipzig.
 - 9 **haben, überleben:** Bach 20 Kinder, aber nur neun den Vater.
 - 10 **interessieren:** Nach Bachs Tod sich 100 Jahre lang fast niemand für seine Werke.
 - 11 **studieren:** Nur Wolfgang Amadeus Mozart einige davon.
-

Eine Verabredung

Ergänzen Sie das passende Verb.

Klaus: Hallo Brigitte. wir heute ins Kino gehen?

Brigitte: Was für ein Film im Kino?

Klaus: Ein neuer romantischer Film.

Brigitte: Ich romantische Filme, und für heute Abend
..... ich noch nichts vor.

Klaus: Gut, dann wir uns 20.00 Uhr vor dem Kino.

Brigitte: 20.00 Uhr schon? Wie spät ist es jetzt?

Klaus: 19.00 Uhr. Du noch eine Stunde Zeit.

Brigitte: Das nicht viel. Ich mich noch
duschen, föhnen und schminken. Aber gut. Ich
mich. du vielleicht die Kinokarten kaufen?

Klaus: Ja, natürlich. Ich mich schon auf den Film. Bis
gleich!

- freue
- wollen
- läuft
- beeile
- kannst
- mag
- treffen
- ist
- hast
- habe
- muss

Ein schlechter Tag

Ergänzen Sie das richtige Verneinungswort.

-
- 1 nie – kein – nichts
Ich gehe wieder ins Reisebüro in der Kochstraße.
-
- 2 kein – nicht – niemand
Ich habe dort eine Stunde gewartet und am Ende konnte mir helfen.
-
- 3 kein – keine – keinen
Deshalb hatte ich Zeit aufzuräumen.
-
- 4 niemand – nicht – nie
Eine Antwort auf Therasas Brief konnte ich auch schreiben.
-
- 5 kein – keine – keinen
Dann wollte ich ein neues Rezept ausprobieren, aber ich hatte Gemüse zu Hause.
-
- 6 nie – nicht – nichts
Ich bin schnell zum Gemüsehändler gelaufen, aber das Geschäft war mehr geöffnet.
-
- 7 nie – nicht – nichts
Deshalb gibt es heute Abend zu essen.
-
- 8 niemand – nichts – nie
Ich hoffe, dass ich wieder so einen schlechten Tag haben werde!
-

Wenn, weil oder denn?

Ergänzen Sie die Sätze.

- 1 Wir müssen in den Buchladen, ich einen neuen Abenteuerroman kaufen möchte.
- 2 Karl muss zum Arzt gehen, er hat regelmäßig Kopfschmerzen.
- 3 Wir müssen uns beeilen, der Supermarkt schließt um 19 Uhr.
- 4 Ich freue mich immer, du mich anrufst.
- 5 Ich bin in Frankreich zur Schule gegangen, wir damals dort gewohnt haben.
- 6 Schreiben Sie bitte einen Brief an den Direktor, Sie sich beschweren möchten.
- 7 das Wetter am Wochenende schön ist, machen wir ein Picknick im Wald.
- 8 Ich verdiene nicht so viel Geld, ich nur Teilzeit arbeite.
- 9 wir auf die Umwelt achten, fahren wir häufig mit der Bahn.
- 10 Ich bin immer sehr gestresst, ich eine Prüfung habe.

Was gehört zusammen?

Ergänzen Sie.

- 1 ein Konto eröffnen:
- 2 Briefmarken kaufen:
- 3 günstige Flugtickets buchen:
- 4 Medikamente abholen:
- 5 Wurst kaufen:
- 6 Bücher kaufen:
- 7 Karotten und Gurken kaufen:
- 8 Bio-Produkte kaufen:
- 9 Pralinen kaufen:
- 10 Tennisschuhe kaufen:

- beim Gemüsehändler
- beim Fleischer
- auf der Bank
- in der Buchhandlung
- im Internet
- auf der Post
- im Delikatessengeschäft
- in der Apotheke
- im Sportgeschäft
- im Öko-Laden

Einkaufen gehen

Hören Sie den Text und ergänzen Sie.
Achtung: Nicht alle Wörter passen!



Wem kauft Katja was und wo?

- 1 Für ihren Vater kauft sie
.....
.....


- 2 Für ihre Mutter kauft sie
.....
.....


- 3 Für ihre Freundin Trudi kauft sie
.....
.....


- 4 Für ihren Bruder kauft sie
.....
.....


- 5 Für sich kauft sie
.....
.....


Was?

- eine Biografie
- ein Comicheft
- Medikamente
- ein Kochbuch
- einen Krimi
- Konzertkarten
- Süßigkeiten

Wo?

- in der Apotheke
- im Buchladen
- im Delikatessengeschäft
- im Internet
- an der Opernkasse
- im Ökoladen
- im Supermarkt

Einkaufen

Welches Wort passt in den Dialog?

-
- Verkäuferin:** Kann ich helfen? (*Sie, Ihnen, sich*)
- Kundin:** Ich hätte gern blaue Bluse. (*diesen, diese, dieses*)
- Verkäuferin:** Größe haben Sie? (*was, wie viel, welche*)
- Kundin:** Größe 38.
- Verkäuferin:** Einen Moment bitte. Ich hole die Bluse (*an Sie, für Sie, zu Ihnen*)
Es tut mir leid, aber wir haben Bluse nicht mehr in Blau, nur noch in Dunkelgrün. (*den, die, der*)
- Kundin:** In Dunkelgrün? Ja, das ist auch eine schöne Farbe.
Wo kann ich die Bluse? (*anprobieren, ausprobieren, probieren*)
- Verkäuferin:** Hinten rechts. ...
- Kundin:** (*später*) Die Bluse Wie viel kostet sie eigentlich? (*geht, passt, stimmt*)
- Verkäuferin:** 57 Euro.
- Kundin:** Das ist nicht gerade billig, aber mir die Bluse sehr und ich nehme (*gefällt, mag, schmeckt • ihr, ihn, sie*)
Kann ich mit Kreditkarte bezahlen?
- Verkäuferin:** Ja, natürlich. Auf Wiedersehen und Dank. (*herzlichen, großen, einen*)
-

Im Geschäft

Hören Sie das Einkaufsgespräch und markieren Sie die richtige Antwort.



-
- 1 Die Frau möchte
- ein blaues Sommerkleid.
 - einen gelben Mantel.
 - eine blaue Jacke.
-
- 2 Sie hat Größe
- 38.
 - 40.
 - 42.
-
- 3 Die Frau nimmt das rote Kleid nicht,
- weil es das Kleid in ihrer Größe nicht gibt.
 - weil ihr Rot nicht steht.
 - weil sie schon ein rotes Kleid hat.
-
- 4 Vor dem Kauf möchte die Frau das Kleid
- ausprobieren.
 - anprobieren.
 - umtauschen.
-
- 5 Sie möchte
- mit Kreditkarte bezahlen.
 - mit Bargeld zahlen.
 - das Kleid nicht.
-

Was gehört zusammen?

Ergänzen Sie. Geben Sie auch den Artikel an.

- 1 Hals.....
- 2 Kriminal.....
- 3 Taxi.....
- 4 Sonnen.....
- 5 Stereo.....
- 6 Wörter.....
- 7 Zug.....
- 8 Fisch.....
- 9 Flug.....
- 10 Brief.....
- 11 Blumen.....
- 12 Vollkorn.....

- -anlage
- -brille
- -brot
- -buch
- -fahrer
- -fahrkarte
- -gaststätte
- -kette
- -marke
- -roman
- -strauß
- -ticket

Die Geschichte des Lottos in Deutschland

Ergänzen Sie die Präpositionen.

1 am – um – im • am – um – im

▷ 9. Oktober 1955 16.00 Uhr ist es zum ersten Mal passiert.

2 am – über – in • an – auf – in

▷ einem Hamburger Hotel drehten sich 49 Kugeln einer Trommel.

3 auf – aus – bei

▷ Ein Kind durfte sechs Kugeln der Trommel nehmen.

4 von – aus – in

▷ Das war die Geburtsstunde „6 aus 49“.

5 auf – in – an

▷ der ersten Spielrunde haben 257 914 Spieler teilgenommen.

6 für – mit – über • im – am – um

▷ Den ersten großen Gewinn sechs richtigen Zahlen gab es November 1955.

7 um – bis – seit

▷ heute gibt es rund 1500 Lotto-Millionäre.

Träume

Bilden Sie Konditionalsätze.

-
- 1 wäre – wärest – wärt • würde – wäre – hätte
▷ Wenn mein Englisch besser, ich mich um diese Stelle bewerben.
-
- 2 würde – würdet – würden • würde – hätte – wäre
▷ Wenn Christian im Lotto gewinnen, er mit dem Arbeiten sofort aufhören.
-
- 3 würdest – wärst – hättest • würdet – würdest – würde
▷ Wenn du klassische Musik gern, ich dich einmal in die Oper mitnehmen.
-
- 4 würden – würde – würdest • würden – würde – würdest
▷ Wir uns freuen, wenn Sie unsere Einladung annehmen
-
- 5 würde – hätte – wäre • würdet – würden – würde
▷ Meine Tochter froh, wenn ihr morgen Abend vorbeikommen
-
- 6 hätte – wäre – würde • hätte – wäre – würde
▷ Wenn ich eine schöne Stimme, ich im Chor singen.
-
- 7 Würdest – Wärst – Hättest • würde – würdest – würden
▷ du auch dann am Computer sitzen, wenn es nicht regnen?
-
- 8 Hättet – Wärt – Würdet • wäre – würde – hätte
▷ ihr zu Johans Geburtstagsfeier mitkommen, wenn er euch einladen?
-
- 9 hätte – wäre – würde • hätte – wäre – würde
▷ Wenn ich nicht so erkältet, ich gern einen eiskalten Orangensaft nehmen.
-
- 10 würden – würdest – würde • hättest – wärst – warst
▷ Was du anders machen, wenn du der Bundeskanzler?
-

In der Firma

Welches Verb passt zum Nomen? Ergänzen Sie.

- 1 sich um eine Stelle

- 2 mit Kollegen dienstliche Probleme

- 3 E-Mails

- 4 mit Kunden

- 5 einen Termin

- 6 ein neues Produkt

- 7 Rechnungen

- 8 an einer Sitzung

- 9 viele Dienstreisen

- 10 in die Kantine

- 11 viel Geld

- 12 bei einer Firma

- besprechen
- bewerben
- bezahlen
- gehen
- kündigen
- löschen
- machen
- teilnehmen
- telefonieren
- verdienen
- vereinbaren
- vorstellen

Termine

Finden Sie das passende Satzende.

-
- | | | |
|---|----------------------|--|
| 1 | Ich möchte mit Ihnen | <input type="checkbox"/> einen Termin vereinbaren.
<input type="checkbox"/> unser neues Produkt vorstellen. |
|---|----------------------|--|
-
- | | | |
|---|------------------|---|
| 2 | Es tut mir leid, | <input type="checkbox"/> am Mittwoch habe ich schon andere Termine.
<input type="checkbox"/> am Montag hätte ich Zeit. |
|---|------------------|---|
-
- | | | |
|---|------|--|
| 3 | Wann | <input type="checkbox"/> hätten Sie Zeit?
<input type="checkbox"/> geht es Ihnen? |
|---|------|--|
-
- | | | |
|---|------------------------|---|
| 4 | Könnten Sie mich bitte | <input type="checkbox"/> mit Herrn Berger verbinden?
<input type="checkbox"/> Herrn Berger sprechen? |
|---|------------------------|---|
-
- | | | |
|---|-----------------|--|
| 5 | Würden Sie mich | <input type="checkbox"/> in 20 Minuten zurückrufen?
<input type="checkbox"/> dieses Problem erklären? |
|---|-----------------|--|
-
- | | | |
|---|----------------|---|
| 6 | Würdest du mir | <input type="checkbox"/> anrufen?
<input type="checkbox"/> helfen? |
|---|----------------|---|
-
- | | | |
|---|--------------|--|
| 7 | Ich muss mit | <input type="checkbox"/> dir etwas besprechen.
<input type="checkbox"/> dir etwas erzählen. |
|---|--------------|--|
-
- | | | |
|---|--------------------|--|
| 8 | Ich erwarte Sie am | <input type="checkbox"/> Donnerstag.
<input type="checkbox"/> 11 Uhr. |
|---|--------------------|--|
-
- | | | |
|---|-------------|--|
| 9 | Könnten Sie | <input type="checkbox"/> einen Moment Geduld?
<input type="checkbox"/> Ihren Namen buchstabieren? |
|---|-------------|--|
-
- | | | |
|----|----------------------|---|
| 10 | Ich habe ein Problem | <input type="checkbox"/> über meinen neuen Kühlschrank.
<input type="checkbox"/> mit meinem neuen Kühlschrank. |
|----|----------------------|---|
-

Am Arbeitsplatz

Sie oder Ihnen? Ergänzen Sie.

1 Kann ich helfen?

2 Darf ich etwas fragen?

3 Ich werde alles erklären.

4 Die Sekretärin verbindet gleich mit Frau Mahler.

5 Muss ich meine Papiere zeigen?

6 Wann könnte ich unseren neuen Mitarbeiter vorstellen?

7 Darf ich zu einem Kaffee einladen?

8 Wir rufen nächste Woche wieder an.

9 Wie geht es?

10 Ich leihe gerne mein Handy.

11 Herr Dietrich bittet um einen Moment Geduld.

12 Passt es morgen um 10 Uhr?

13 Gefällt es hier?

14 Schmeckt das Essen in der Kantine?

15 Störe ich?

Wer macht was auf Arbeit?

Hören Sie den Dialog und ordnen Sie zu.

Achtung: Die Aussagen folgen nicht der Reihenfolge im Hörtext.



-
- 1 Andreas ... ist müde.
 Anke
-
- 2 Andreas ... findet das Seminar nicht so interessant.
 Anke
-
- 3 Andreas ... muss viele Berichte schreiben.
 Anke
-
- 4 Andreas ... entwickelt neue Strategien.
 Anke
-
- 5 Andreas ... hat keinen Kontakt mit Kollegen.
 Anke
-
- 6 Andreas ... macht die Arbeit keinen Spaß.
 Anke
-
- 7 Andreas ... arbeitet gern im Team.
 Anke
-

Frau Klein und Herr Gruber vereinbaren einen Termin.



Hören Sie und ergänzen Sie die fehlenden Wörter.
Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung.

- 1 **Frau Klein:**
- 2 **Herr Gruber:** Ja, Tag, Frau Klein. Bernd Gruber hier, von der Firma BüroComfort.
Ich gerne mit Ihnen einen Termin
- 3 **Frau Klein:** Worum es, Herr Gruber?
- 4 **Herr Gruber:** Ich würde Ihnen gerne unsere neuen Bürostühle präsentieren. Sie sind
....., und auch
- 5 **Frau Klein:** Ja, das interessiert mich. Unsere Firma braucht gerade neue Tische und
..... und mit Ihren Produkten waren wir bisher immer sehr
..... Hätten Sie Woche Zeit? Am Mittwoch zum Beispiel.
- 6 **Herr Gruber:** Oh, das tut mir leid. Ich habe am Mittwoch schon drei Ich hätte aber
am oder am Zeit.
- 7 **Frau Klein:** Am Donnerstag bin ich nicht im Passt es Ihnen am Freitag, um
9.00 Uhr?
- 8 **Herr Gruber:** Ja, Freitag, 9.00 Uhr mir sehr gut.
- 9 **Frau Klein:** Dann ich Sie am Freitag, dem 22. Mai, um 9.00 Uhr.
Bitte Sie sich an der Rezeption. Ich Sie dann von
dort ab.
- 10 **Herr Gruber:** Herzlichen, Frau Klein. Bis
- 11 **Frau Klein:** Bis dann. Auf

Helga und ihr neuer Freund

Verben mit Präpositionen

Wählen Sie die richtige Präposition aus.

- 1 Freitagabend hat Helga ihren Eltern telefoniert.
- 2 Sie hat ihnen ihrem neuen Freund erzählt.
- 3 Sie hat ihn vor zwei Wochen kennengelernt und sich sofort ihn verliebt.
- 4 Seitdem trifft sie sich jeden Tag ihm.
- 5 Der neue Freund arbeitet einer internationalen Organisation.
- 6 Am Wochenende nimmt er einer Konferenz teil.
- 7 Sie verstehen sich sehr gut, und sie interessieren sich die gleichen Sachen.
- 8 Die Eltern haben sich diese gute Neuigkeit sehr gefreut.
- 9 Sie erinnerten sich noch Helgas alten Freund.
- 10 ihm hat sie sich sehr oft gestritten und am Telefon immer nur diesen Streiten gesprochen.

- an
- bei
- für
- in
- mit
- über
- von

Verb und Präposition

Welche Präposition passt zu *beiden* Verben?

- 1 danken • sich interessieren

- 2 telefonieren • sich treffen

- 3 sich entschuldigen • arbeiten

- 4 sich ärgern • sich beschweren

- 5 warten • sich freuen

- 6 sich erinnern • denken

- 7 träumen • erzählen

- 8 zählen • gratulieren

- 9 sich bewerben • es geht

- 10 erkundigen • suchen

- an [+ Akk.]
- auf [+ Akk.]
- bei [+ Dat.]
- für [+ Akk.]
- nach [+ Dat.]
- mit [+ Dat.]
- über [+ Akk.]
- um [+ Akk.]
- von [+ Dat.]
- zu [+ Dat.]

Am Arbeitsplatz

Wählen Sie die passende Präposition und den Artikel aus.

-
- 1 über ein – von einem – an ein
▷ Ich möchte mit Ihnen kleines Problem sprechen.
-
- 2 mit unserer – mit unseren – mit unsere
▷ Ich möchte mich neuen Buchhalterin treffen.
-
- 3 vom – über den – beim
▷ Ich habe einen Termin Personalchef.
-
- 4 an das – in das – auf das • für meine – auf meine – mit meiner
▷ Ich warte noch immer Geld Dienstreise.
-
- 5 auf Ihre – auf Ihrer – über Ihre
▷ Ich möchte eine Preisübersicht Produkte.
-
- 6 über unsere – bei unseren – über unseren • am – auf dem – im
▷ Preise können Sie sich Internet informieren.
-
- 7 mit dem – beim – von dem
▷ Könnten Sie mich Sekretariat verbinden?
-
- 8 im – um – am
▷ Hättest du Donnerstag Zeit?
-
- 9 für Ihre – auf Ihre – über Ihre
▷ Wir freuen uns baldige Antwort.
-
- 10 für Ihren – für Ihre – für Ihr
▷ Vielen Dank Anruf.
-

Das Hotel Schneeweiß

Wählen Sie den richtigen Artikel aus.

-
- 1 der – die – das • einem – einer – einen
▷ Vier-Sterne-Hotel Schneeweiß liegt in Achenkirch, in wunderschönen Umgebung.
-
- 2 einen – eine – ein • einen – eine – ein • einen – eine – ein
▷ Alle Zimmer haben Dusche, Satelliten-Fernseher, Internet-Anschluss und sind komfortabel eingerichtet.
-
- 3 einen – eine – ein • unseren – unsere – unser
▷ Sie können nicht nur Zimmer buchen, sondern ganzen Service.
-
- 4 einen – eine – ein
▷ Wir bieten Ihnen reichhaltiges Frühstücksbuffet.
-
- 5 den – die – das • den – die – das
▷ Wellnessbereich und Fitness-Studio können Sie kostenlos benutzen.
-
- 6 unser – unsere – unseres • einen – einem – ein
▷ Hotel verfügt über ausgezeichnetes Restaurant.
-
- 7 ein – einen – eine
▷ Wir haben auch schöne Bar.
-
- 8 jeder – jeden – jedes • den – dem – der
▷ Abend gibt es in Bar Livemusik.
-
- 9 unserem – unseren – unserer
▷ Mit Animationsprogramm wird es garantiert nie langweilig!
-
- 10 der – die – das
▷ Halbpension kostet 20 Euro pro Tag.
-

Wer wohnt in Europa?

Ergänzen Sie die Sätze.

1 In Madrid in *Spanien* wohnen und *Spanierinnen*.

2 In Dublin in wohnen und

3 In Bukarest in wohnen und

4 In Lissabon in wohnen und

5 In Helsinki in wohnen und

6 In Stockholm in wohnen und

7 In Krakau in wohnen und

8 In Kopenhagen in wohnen und

9 In Paris in wohnen und

10 In Amsterdam in den wohnen und

In Wien

Ergänzen Sie das zutreffende Verb.

-
- 1 findet – sagt – mag
▷ Rund ein Viertel der Deutschen Wien als Reiseziel besonders attraktiv.
-
- 2 sprechen – geben – nennen
▷ Als Hauptgrund dafür die meisten Befragten das gute kulturelle und gastronomische Angebot.
-
- 3 machen – geben – spielen
▷ Auch die Freundlichkeit der Wiener und das lebendige Nachtleben eine große Rolle.
-
- 4 kommen – besuchen – gehen
▷ Viele in Wien den Prater, den ältesten Vergnügungspark der Welt.
-
- 5 zählt – ist – gibt
▷ Mit seinem 65 Meter hohen Riesenrad er zu den Wahrzeichen von Wien.
-
- 6 errichtet – gebildet – eröffnet
▷ Das Riesenrad ist über hundert Jahre alt, der englische Ingenieur W. B. Basset hat es 1896/97
-
- 7 kam – war – hatte
▷ Das Schloss Schönbrunn die Sommerresidenz der österreichischen Kaiserfamilie.
-
- 8 macht – hat – ist
▷ Es ein wunderschönes Barockschloss.
-
- 9 starb – regierte – führte
▷ 1830 wurde hier Kaiser Franz Joseph geboren, der von 1848 bis 1916 in Österreich
-
- 10 ist – gehört – geht
▷ Heute das Schloss mit seinem herrlichen Garten zum Weltkulturerbe.
-

Reisen

Ergänzen Sie die richtige Präposition.

- an
- auf
- in
- nach

1 Wir fahren Portugal.

2 Maria wohnt Helsinki.

3 Robert sucht ein Haus der Nordsee.

4 Veronika möchte eine einsame Insel umziehen.

5 Carlos hat der Schweiz einen Deutschkurs besucht.

6 Heute zahlt man der Europäischen Union fast überall mit dem Euro.

7 Venedig liegt Italien.

8 Wir haben unseren Urlaub dieses Jahr den Niederlanden verbracht.

9 Nächste Woche fliege ich die USA.

10 Komm, wir gehen den Strand.

Urlaubspläne

Zu wem passt die Aussage?

Hören Sie die Texte und wählen Sie aus.



● Möchte in Südeuropa Urlaub machen:

- Frau
- Mann
- keiner

● Macht in den Bergen Urlaub:

- Frau
- Mann
- keiner

● Hat nicht so viel Geld:

- Frau
- Mann
- keiner

● Möchte in einem Hotel übernachten:

- Frau
- Mann
- keiner

● Möchte mit dem Auto fahren:

- Frau
- Mann
- keiner

● Möchte sich viel sonnen:

- Frau
- Mann
- keiner

● Will Sehenswürdigkeiten besichtigen:

- Frau
- Mann
- keiner

● Möchte auch einen Freund besuchen:

- Frau
- Mann
- keiner

Im Reisebüro



Hören Sie das Gespräch und ergänzen Sie die richtige Antwort.

- 1 im November – im Februar – im Januar
▷ Der Mann möchte Urlaub machen.

- 2 fernes – wildes – warmes
▷ Er möchte in ein Land fahren.

- 3 7 Tage – 14 Tage – 21 Tage
▷ Der Mann möchte in Australien verbringen.

- 4 genauso heiß wie – heißer als – nicht so heiß wie
▷ Die nördlichen Gebiete Australiens sind die südlichen Gebiete.

- 5 eine Abenteuerreise – viele kleine Ausflüge – eine Rundreise
▷ Die Angestellte empfiehlt dem Mann, dass er macht.

Eigenschaften

Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie.

- alte
- aufgeregte
- dicke
- dunkelhaarige
- fleißige
- hässliche
- interessantes
- kluger
- pessimistischer
- trauriges
- unfreundlicher
- unzufriedenes

1 ein zufriedener Junge ↔ ein Mädchen

2 ein neues Haus ↔ eine Wohnung

3 eine optimistische Frau ↔ ein Mann

4 eine dumme Sekretärin ↔ ein Sekretär

5 ein langweiliger Film ↔ ein Buch

6 ein lustiges Ereignis ↔ ein Ereignis

7 ein fauler Schüler ↔ eine Schülerin

8 ein schönes Gemälde ↔ eine Statue

9 ein schlanker Herr ↔ eine Dame

10 eine nette Kollegin ↔ ein Kollege

11 ein blonder Student ↔ eine Studentin

12 ein ruhiger Chef ↔ eine Chefin

Menschen und Haustiere

Wie heißt das Verb?

Benutzen Sie ALLE Buchstaben.

-
- 1 **b-n-l-e-e** Menschen und Tiere schon immer zusammen.
-
- 2 **n-d-s-i** Die Tiere der Freund und Begleiter des Menschen und das aus gutem Grund.
-
- 3 **b-h-a-e-n** Nach neuesten Untersuchungen Haustiere eine positive Wirkung auf das Wohlbefinden ihrer Besitzer.
-
- 4 **i-d-e-n-l-e** Menschen mit Haustieren seltener an Schlafstörungen und Kopfschmerzen.
-
- 5 **r-a-u-b-c-h-t** Ältere Menschen haben durch die Tiere das Gefühl, dass sie jemand
-
- 6 **h-r-f-ü-t** Das Zusammenleben mit Haustieren zu einer höheren emotionalen Intelligenz.
-
- 7 **k-e-e-n-n-e-n-r** Tierbesitzer Gefühle besser.
-
- 8 **n-i-e-t-e-b** Vor allem im Bereich der Stressbewältigung Haustiere positive Unterstützung.
-
- 9 **h-e-s-t-e-n-n-t-e** Durch Stress oft Krankheiten.
-
- 10 **t-f-i-l-h** Ein Haustier, Misserfolge in der Partnerschaft, Probleme im Beruf zu bewältigen.
-

Haustiere

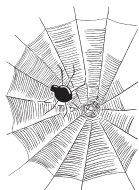
Hören Sie den Text und markieren Sie.

Wer hat diese Haustiere (heute)?



SPINNEN

- Charlotte
- Joseph
- keiner



KATZEN

- Charlotte
- Joseph
- keiner



PFERD

- Charlotte
- Joseph
- keiner



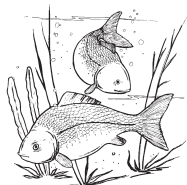
SCHLANGE

- Charlotte
- Joseph
- keiner



GOLDFISCH

- Charlotte
- Joseph
- keiner



HUND

- Charlotte
- Joseph
- keiner



Partnersuche im Internet

Ergänzen Sie das passende Satzende.

- 1 In Deutschland gibt es
.....
- 2 Viele von ihnen suchen
.....
- 3 Das ist schneller, genauer und preiswerter als
.....
- 4 Bei der Internet-Partnersuche haben vor allem hübsche,
kinderlose Frauen Anfang 30
- 5 Sehr erfolgreich sind auch Männer über 40, die
- 6 Viele Männer wissen nicht, wie sie
- 7 Eine Strategie für die richtige
- 8 Für das Verlieben auch nicht, denn, in wen man sich verliebt,
.....

- ... entscheidet immer noch das Herz und nicht der Computer.
- ... 14,2 Millionen Ein-Personen-Haushalte.
- ... die meisten Chancen.
- ... sich in einer Internet-Anzeige vorstellen sollen.
- ... Kontaktaufnahme gibt es nicht.
- ... im Internet einen Partner.
- ... die Partnersuche mit klassischen Methoden.
- ... keine Alkohol-, Geld- und Gewichtsprobleme haben.

Joachim – der Sänger

Ergänzen Sie die Endungen.

- 1 Joachim trägt ein..... komisch..... Hut.
 - 2 Er hat ein..... Gitarre in sein..... Hand.
 - 3 Er sitzt auf ein..... weiß..... Pferd.
 - 4 Er hat kein..... Bart und auch kein..... Schnauzer, aber er hat ein..... klein..... Bauch.
 - 5 Er singt traditionell..... Liebeslieder aus d..... sechzehnt..... Jahrhundert.
 - 6 Er singt mit ein..... schön..... und kräftig..... Stimme.
 - 7 D..... meist..... Menschen hören sein..... Lieder gerne.
 - 8 Er arbeitet seit sieben Jahren in verschieden..... deutsch..... Großstädten als Sänger.
 - 9 Aber er möchte d..... Beruf wechseln, weil er mit sein..... Musik nicht viel Geld verdient.
 - 10 Zum Glück hat er gestern ein interessant..... Angebot aus d..... Vereinigt..... Staaten bekommen.
-



Tiere im Vergleich

Bilden Sie den Komparativ. Ergänzen Sie die Sätze.

- 1 Eine Maus ist viel als ein Elefant.
- 2 Ein Gepard läuft als eine Giraffe.
- 3 Eine Reise durch Australien ist als eine Reise durch Europa, denn in Australien gibt es gefährliche Tiere als in Europa.
- 4 Ein Känguru springt als ein Hund.
- 5 Die Eier eines Straußes sind als die Eier eines Huhns.
- 6 Ein Schmetterling ist als eine Fliege.
- 7 Die Seeanemone ist als der Pfeilgiftfrosch.
- 8 Eine Katze als Haustier ist für mich als ein Hund, denn ich habe Katzen als Hunde.

- bunt
- gefährlich
- gern
- giftig
- groß
- gut
- hoch
- klein
- schnell
- viel

Peters Verwandte



Hören Sie Peters Geschichte.

Zu wem passt die Aussage?

Kreuzen Sie an. Zwei Namen kommen zweimal vor.

1 Ist sehr klug:

- | | | | |
|---|--|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Peter | <input type="checkbox"/> Peters Neffe | <input type="checkbox"/> Peters Nichte | <input type="checkbox"/> Peters Tante |
| <input type="checkbox"/> Peters Schwester | <input type="checkbox"/> Peters Schwager | <input type="checkbox"/> Peters Opa | <input type="checkbox"/> Peters Onkel |

2 Hatte gestern Geburtstag:

- | | | | |
|---|--|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Peter | <input type="checkbox"/> Peters Neffe | <input type="checkbox"/> Peters Nichte | <input type="checkbox"/> Peters Tante |
| <input type="checkbox"/> Peters Schwester | <input type="checkbox"/> Peters Schwager | <input type="checkbox"/> Peters Opa | <input type="checkbox"/> Peters Onkel |

3 Interessiert sich für Sterne und Planeten:

- | | | | |
|---|--|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Peter | <input type="checkbox"/> Peters Neffe | <input type="checkbox"/> Peters Nichte | <input type="checkbox"/> Peters Tante |
| <input type="checkbox"/> Peters Schwester | <input type="checkbox"/> Peters Schwager | <input type="checkbox"/> Peters Opa | <input type="checkbox"/> Peters Onkel |

4 Findet Tina und Robert toll:

- | | | | |
|---|--|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Peter | <input type="checkbox"/> Peters Neffe | <input type="checkbox"/> Peters Nichte | <input type="checkbox"/> Peters Tante |
| <input type="checkbox"/> Peters Schwester | <input type="checkbox"/> Peters Schwager | <input type="checkbox"/> Peters Opa | <input type="checkbox"/> Peters Onkel |

5 Lebt im Ausland:

- | | | | |
|---|--|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Peter | <input type="checkbox"/> Peters Neffe | <input type="checkbox"/> Peters Nichte | <input type="checkbox"/> Peters Tante |
| <input type="checkbox"/> Peters Schwester | <input type="checkbox"/> Peters Schwager | <input type="checkbox"/> Peters Opa | <input type="checkbox"/> Peters Onkel |

6 Hat nicht viel Geduld:

- | | | | |
|---|--|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Peter | <input type="checkbox"/> Peters Neffe | <input type="checkbox"/> Peters Nichte | <input type="checkbox"/> Peters Tante |
| <input type="checkbox"/> Peters Schwester | <input type="checkbox"/> Peters Schwager | <input type="checkbox"/> Peters Opa | <input type="checkbox"/> Peters Onkel |

7 War nicht auf der Geburtstagsparty:

- | | | | |
|---|--|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Peter | <input type="checkbox"/> Peters Neffe | <input type="checkbox"/> Peters Nichte | <input type="checkbox"/> Peters Tante |
| <input type="checkbox"/> Peters Schwester | <input type="checkbox"/> Peters Schwager | <input type="checkbox"/> Peters Opa | <input type="checkbox"/> Peters Onkel |

Nora hat Glück: Ihre Familie ist sehr nett.

Ergänzen Sie die Relativpronomen.

-
- 1 der – die – das
▷ Ich habe eine Familie, aus sehr netten Menschen besteht.
-
- 2 der – die – das
▷ Ich habe einen Vater, mir hilft, wenn ich Probleme habe.
-
- 3 der – die – das
▷ Ich habe eine Mutter, ich alles erzählen kann.
-
- 4 mit – bei – von • dem – der – denen
▷ Ich habe einen Bruder, ich sehr gut auskomme.
-
- 5 über – auf – für • den – die – das
▷ Ich habe eine kleine Schwester, ich mich nie aufregen muss.
-
- 6 von – mit – zu • dem – denen – der
▷ Ich habe eine große Schwester, ich meine Geheimnisse besprechen kann.
-
- 7 bei – auf – in • dem – der – denen
▷ Ich habe eine Tante, das Essen immer sehr gut schmeckt.
-
- 8 zu – von – bei • dem – der – denen
▷ Ich habe einen Onkel, ich als Kind viele schöne Geschenke bekommen habe.
-
- 9 mit – für – zu • dem – der – denen
▷ Ich habe einen Cousin und eine Cousine, ich jede Woche telefoniere.
-
- 10 der – die – das
▷ Ich wünsche mir einen Partner, so nett und offen wie meine Verwandten ist.
-

Welcher Artikel ist richtig?

Wählen Sie aus.

- 1 der
 die Balkon
 das

- 2 der
 die Restaurant
 das

- 3 der
 die Terrasse
 das

- 4 der
 die Miete
 das

- 5 der
 die Kaution
 das

- 6 der
 die Wohnung
 das

- 7 der
 die Stadtrand
 das

- 8 der
 die Straße
 das

- 9 der
 die Erdgeschoss
 das

- 10 der
 die Innenstadt
 das

- 11 der
 die Kneipe
 das

- 12 der
 die Wohnzimmer
 das

- 13 der
 die Sauberkeit
 das

- 14 der
 die Stock
 das

- 15 der
 die Wand
 das

- 16 der
 die Mehrfamilienhaus
 das

- 17 der
 die Stadtzentrum
 das

- 18 der
 die Fahrstuhl
 das

- 19 der
 die Hochhaus
 das

- 20 der
 die Keller
 das

Im Gartenverein

Ergänzen Sie die richtige Präposition.

-
- 1 am – im – vom
▷ Sie suchen ein grünes Gartenparadies Stadtrand?
-
- 2 auf – in – an
▷ Dann müssen Sie, wie oft Deutschland, einem Verein beitreten.
-
- 3 beim – im – am • beim – aus dem – vom
▷ Die Idee, sich Grünen Stress der Arbeit zu erholen, ist nicht neu.
-
- 4 in – aus – von • aus – von – bei
▷ Sie stammt dem Jahre 1861 den Ärzten und Pädagogen Ernst Hauschild und Daniel Schreiber.
-
- 5 in – für – auf • unter – über – hinter
▷ Die historische Kleingartenanlage Dr. Schreiber steht heute Leipzig Denkmalschutz.
-
- 6 nach – zwischen – an • vom – am – zum
▷ dem Zweiten Weltkrieg diente der Kleingarten Überleben.
-
- 7 auf – in – an
Die Kleingärtner bauten Gemüse an und ermöglichten ihrer Familie diese Weise eine bessere Ernährung.
-
- 8 über – um – für
▷ Heute haben junge Familien den Kleingarten sich entdeckt.
-
- 9 vor – bei – nach
▷ Hier wächst das Gemüse dem eigenen Öko-Rezept.
-
- 10 auf dem – im – vom
▷ Die Kinder können Kleingarten spielen.
-

Annas neue Wohngemeinschaft (WG)

Was erzählt Anna über ihre neue WG?

Hören Sie und ergänzen Sie.



-
- jünger – älter – fauler
In der neuen WG sind Annas Mitbewohnerinnen als sie.
 - kleinste – größte – dunkelste
Sie hat das Zimmer in der Wohnung.
 - viel besser – schlimmer – ganz gut • freundlich – unfreundlich – laut
Früher hat sie in einer anderen WG gewohnt. Das war, weil die Menschen dort alle ziemlich waren.
 - ein bisschen weniger – mehr – viel weniger • mehr – weniger – viel mehr
Für die Miete muss sie jetzt bezahlen als früher, weil hier Leute wohnen als in der alten WG.
 - genauso gut wie – schlechter als – besser als
Anna findet ihre neue WG die alte.
-

Ein schlechtes Restaurant

Als oder wenn? Ergänzen Sie die Sätze

-
- 1 ich zum ersten Mal hier war, hat alles viel besser geschmeckt.
-
- 2 Immer ich Gäste hatte, habe ich sie hierher gebracht, weil das Essen so lecker war.
-
- 3 Die Kellner waren wirklich nett. Man musste niemals länger warten, man einen Wunsch hatte.
-
- 4 das Restaurant im Juni für einen Monat schloss, dachte ich, dass es renoviert und neu eingerichtet wird.
-
- 5 es wieder eröffnet wurde, habe ich gesehen, dass es leider nicht so ist: Nur der alte Besitzer und die alten Kellner waren weg, die alte Einrichtung blieb.
-
- 6 Beim nächsten Mal, ich einen Tisch reservieren wollte, habe ich mit einem sehr unfreundlichen Kellner gesprochen.
-
- 7 Das Essen schmeckt auch nicht so gut wie früher, das Restaurant noch den alten Besitzer hatte.
-
- 8 Jedes Mal, ich dorthin gehe, bekomme ich eine Speisekarte mit neuen Gerichten, aber die Qualität verbessert sich leider nicht.
-
- 9 ich nächstes Mal Besuch bekomme, gehen wir bestimmt in ein anderes Restaurant.
-

Deutsche essen viel Gemüse

Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben.

Zusammen mit Kartoffel..... isst man in Deutschland pro Tag durchschnittli..... 400 Gramm Gemüse.

Von keine..... anderen Lebensmittel esse..... wir täglich so viel. Gemüse hat kaum Kalorie..... und Fett, aber es besitzt viele Vitamine, es versorgt uns mit Eisen und Magnesium.

Gan..... wichtig für unseren Körper sind auch die Farb- und Aromastoffe, d..... im Gemüse enthalten sind. Ihre Wirkung auf den Men.....en hat man jahrelang nicht beachtet. Heute weiß man, da..... die meisten bioaktiv..... Pflanzenstoffe Krebserkrankungen verb.....gen und das Immuns.....stem stärken.

Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen, Sojabohnen) enthalten viel Eiweiß. Diese Lebensmittelgruppe steigert die Leistungsfähig.....t und versorgt den Organismus mit allen lebenswi.....tigen Wirkstoffen.

Gemüseintopf

Hören Sie das Kochrezept und ergänzen Sie die Zahlen.

Achtung: Schreiben Sie die Zahlen aus.



-
- 1 Man braucht Minuten, um das Gericht zuzubereiten.
 - 2 Man muss oder Kartoffeln nehmen.
 - 3 Man braucht auch Karotten, Gramm Bohnen und Blumenkohl.
 - 4 Man kocht das Gemüse Minuten lang, danach muss man die Brühe dazugeben.
 - 5 Das Gericht muss man würzen und dann noch Minuten kochen.
-

Eine Party bei Tamara

Finden Sie die Synonyme.

- gebeten
- hat die Absicht
- hat keine Lust
- hat keine Zeit
- hat vor
- helfen
- ist erlaubt
- ist verboten
- versprochen
- versuchen

-
- 1 Karl will einen Kuchen backen.
▷ = Karl, einen Kuchen zu backen.
-
- 2 Roberts Plan ist, dass er bis 5 Uhr morgens bleibt.
▷ = Robert, bis 5 Uhr morgens zu bleiben.
-
- 3 Auf dieser Party darf man laut Musik hören.
▷ = Es, auf dieser Party laut Musik zu hören.
-
- 4 Aber man darf nicht in der Wohnung rauchen.
▷ = Aber es, in der Wohnung zu rauchen.
-
- 5 Miriam ist sehr beschäftigt, deshalb kommt sie nicht zur Party.
▷ = Miriam, zur Party zu kommen.
-
- 6 Paul will nicht zur Party kommen.
▷ = Paul, zur Party zu kommen.
-
- 7 Ich werde alles tun, damit Paul kommt.
▷ = Ich werde, Paul zu überzeugen.
-
- 8 Tamara hat Hugo gefragt: Bringst du bitte einige Gläser mit?
▷ = Tamara hat Hugo, einige Gläser mitzubringen.
-
- 9 Hugo hat geantwortet: Ja, natürlich!
▷ = Hugo hat, einige Gläser mitzubringen.
-
- 10 Tamara und wir räumen die Wohnung zusammen auf.
▷ = Wir werden Tamara, nach der Party die Wohnung aufzuräumen.
-

Kalenderblätter

Finden Sie das passende Verb.

- aufgeführt
- eingeführt
- entdeckt
- erfunden
- freigegeben
- gebaut
- geboren
- gegründet
- gewählt
- veranstaltet

1 1781 wurde Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ zum ersten Mal

2 1961 wurde die Berliner Mauer

3 1949 wurde Konrad Adenauer zum Bundeskanzler

4 1919 wurde in Deutschland das Wahlrecht für Frauen

5 776 vor Christi wurden die ersten Olympischen Spiele in Griechenland

6 1917 wurde BMW

7 1875 wurde der deutsche Arzt, Theologe und Musiker Albert Schweitzer

8 1766 wurde der Wiener Prater vom Kaiser Joseph II. zur allgemeinen Benutzung

9 1879 wurde die Glühbirne von Thomas Alva Edison

10 1492 wurde Amerika

Umweltprobleme

Wie heißt das Gegenteil?

- absagen
- bleiben
- einverstanden (sein)
- schützen
- senken
- abnehmen
- sinken
- verkürzen

1 Unser Energieverbrauch nimmt zu. ↔
Unser Energieverbrauch

2 Die Kosten für die Folgen der Naturkatastrophen steigen. ↔
Die Kosten

3 Das Klima verändert sich. ↔
Das Klima gleich.

4 Eine Tierart wird bedroht. ↔
Eine Tierart wird

5 Der Benzinpreis muss erhöht werden. ↔
Der Benzinpreis muss werden.

6 Ein Termin für eine Beratung über Umweltprobleme wird vereinbart. ↔
Der Termin wird

7 Man müsste die Arbeitszeiten verlängern. ↔
Man müsste die Arbeitszeiten

8 Ich bin gegen diesen Vorschlag. ↔
Ich bin mit diesem Vorschlag

Umfrage: Was tun Sie für die Umwelt?

Hören Sie die Texte.

Richtig oder falsch? Wählen Sie aus.

1



- richtig
- falsch

Sprecher 1 fährt wahrscheinlich manchmal mit dem Bus.

2



- richtig
- falsch

Sprecher 1 wohnt in einer Stadt, wo es keine Umweltprobleme gibt.

3



- richtig
- falsch

Sprecherin 2 findet es schwer, Energie zu sparen.

4



- richtig
- falsch

Sprecherin 2 hat sechs elektrische Geräte zu Hause.

5



- richtig
- falsch

Die Kinder von Sprecherin 2 sitzen sehr oft am Computer.

6



- richtig
- falsch

Sprecher 3 kauft sich jeden Tag Obst und Kuchen im Bioladen.

7



- richtig
- falsch

Nach der Meinung von Sprecher 3 sind die steigenden Verpackungsabfälle das größte Problem.

Gebrauchsanweisung für einen Föhn

Ergänzen Sie die korrekten Verbformen.

Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung.

- 1 Sie das Gerät an eine Steckdose mit 220 Volt *an*.
- 2 Sie mit dem Schalter die gewünschte Stufe *ein*.
- 3 Sie das Gerät nur am Griff *an*, denn es kann heiß werden.
- 4 Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 5 Sie darauf, dass das Gerät nicht nass wird.
- 6 Wenn Sie das Gerät in einem Badezimmer verwenden, Sie nach dem Gebrauch den Netzstecker.
- 7 Verwenden Sie das Gerät nicht für Perücken, denn die Wärmeeinwirkung kann den Fasern
- 8 Im Fall von Überhitzung müssen Sie das Gerät sofort
- 9 Nach einer Abkühlungsphase können Sie das Gerät wieder

- achten
- anfassen
- anschließen
- ausschalten
- benutzen
- einschalten
- einstellen
- schaden
- ziehen

Was kann man mit diesen Geräten machen?

Ergänzen Sie die Namen der Geräte und die Artikel.

1 Mit ein..... kann man Musik hören.

2 Mit ein..... kann man Faxe schicken.

3 In ein..... kann man Lebensmittel aufbewahren.

4 Mit ein..... digitalen kann man professionelle Fotos machen.

5 In d..... kann man das Essen aufwärmen.

6 Den Drucker kann man an d..... anschließen.

7 In d..... tut man die schmutzige Wäsche.

8 Mit d..... kann man telefonieren oder SMS verschicken.

9 Mit d..... kann man sich die Haare trocknen.

10 D..... wird zum Kochen benutzt.

- Computer
- Elektroherd
- Föhn
- Handy
- Faxgerät
- Fotokamera
- Kühlschrank
- Mikrowelle
- MP3-Player
- Waschmaschine

Die Mikrowelle

Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie dann die richtigen Wörter aus dem Dialog.



- 1 Die der Mikrowelle kann man mit dem weißen Knopf einstellen.
- 2 Es gibt drei Stufen: 200, 400 und Watt.
- 3 Mit der Taste kann man den Vorgang starten.
- 4 Der Vorgang wird mit der Stopptaste
- 5 Die Zeit kann man mit der Taste der Stopptaste einstellen.
- 6 Wenn das Essen warm ist, hört man einen
- 7 darf man in die Mikrowelle stellen.
- 8 Man darf kein ins Gerät stellen.